

KI rettet Leben: Neue Diagnosewerkzeuge für aggressive Krebsformen!

Die Menarini Group und Stemline Therapeutics kooperieren mit VisualDx, um die Frühdiagnose von BPDCN durch KI zu verbessern.



Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - Die Menarini Group, ein internationales Pharma- und Diagnostikunternehmen mit Sitz in Florenz und New York, hat eine wegweisende Partnerschaft mit VisualDx angekündigt, um die frühzeitige Erkennung von blastischen plasmazytoiden dendritischen Neoplasien (BPDCN) zu verbessern. Diese trophischen Hauterkrankungen, die einer der gefährlichsten Krebsarten zugeordnet werden, zeigen klassische Anzeichen in Form von Hautläsionen. Die neue Zusammenarbeit fokussiert sich auf die Implementierung von künstlicher Intelligenz (KI) und maschinellem Lernen (ML), um Ärzten eine schnellere und

genauere Diagnostik zu ermöglichen, wie die Menarini Group ausführte. Das innovative Tool wird von mehr als 2.300 Gesundheitseinrichtungen weltweit genutzt, um medizinisches Fachpersonal bei der Diagnose von Hautproblemen zu unterstützen, so dass Patienten eine adäquate Behandlung schneller erhalten können.

BPDCN ist ein aggressives hämatologisches Malignom, das aus der Gruppe seltener Krebsarten stammt und historisch gesehen eine schlechte Prognose hat – die Überlebenszeit nach der Diagnose beträgt nur etwa 8 bis 14 Monate. Das einzige zugelassene Medikament zur Behandlung ist Tagraxofusp-erzs, welches die Überlebenschancen für Patienten signifikant erhöhen kann, wenn die Erkrankung frühzeitig erkannt wird. Dr. Marina Konopleva, eine Expertin auf diesem Gebiet, betont, dass die schnelle Diagnose überlebenswichtig ist, um effektive Behandlungen einleiten zu können, bevor sich der Zustand der Patienten verschlechtert. Das VisualDx-Tool nutzt aktuelle Bilddaten und KI-Technologien, um Dermatologen bei der Identifizierung und Biopsie verdächtiger Läsionen zu unterstützen.

Risiken und wichtige Informationen zu ELZONRIS

Wie von [elzonris.com](https://www.elzonris.com) berichtet, birgt die Behandlung mit ELZONRIS, dem Medikament gegen BPDCN, ernsthafte Risiken wie das Kapillarlecksyndrom (CLS), bei dem Flüssigkeit aus Blutgefäßen austritt und potenziell lebensbedrohliche Symptome verursacht. Patienten müssen auf Anzeichen wie plötzliche Gewichtszunahme und Atembeschwerden achten. Die häufigsten Nebenwirkungen sind Übelkeit, Müdigkeit und gewichtszunahme, wobei fast die Hälfte aller Behandelten Anzeichen von Leberproblemen aufweist. Es ist entscheidend, dass Ärzte und Patienten die Symptome kontinuierlich überwachen, um schwerwiegendere Komplikationen frühzeitig zu erkennen und die Behandlung gegebenenfalls anzupassen.

Details	
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Quellen	• www.ots.at • www.elzonris.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at